Ressort: Technik

Datenschützer fordert "gesellschaftliche Ächtung" von Google Glass

Berlin, 04.05.2014, 08:11 Uhr

GDN - Noch bevor die neue Datenbrille von Google in Deutschland in den Handel kommt, fordern erste Datenschützer Sanktionen bei missbräuchlichem Umgang: "Diese Brille muss gesellschaftlich geächtet werden", sagte der Datenschutzbeauftragte von Schleswig-Holstein, Thilo Weichert, dem Nachrichtenmagazin "Focus". Wer im öffentlichen Raum Fotos oder Videos ohne das Wissen der Mitbürger aufnehme und sie ins Internet lade, gehöre bestraft.

Sein Kollege aus Baden-Württemberg, Jörg Klingbeil, schloss sich an: "Die Brille ist ein Anschlag auf die informationelle Selbstbestimmung." Google Glass ist Mitte April in den USA erstmals in limitierter Stückzahl frei verkauft worden. Einen offiziellen deutschen Verkaufstermin gibt es noch nicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-34029/datenschuetzer-fordert-gesellschaftliche-aechtung-von-google-glass.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619